

Wie sich ein Schüler in der Kirche geziemend und anständig verhalten soll.

1.

Wenn du zur Kirche kommst, so trappe nicht hinein,
Hier ist der Ort, wo man soll wohlgesittet seyn.

2.

Lauf' Anderen nicht vor, die mehr als du bedeuten,
Denn das geschichet nur von ungezognen Leuten.

3.

Wenn man den Text verliest, und die Gebete spricht,
So steh andächtig auf, denn sitzen schickt sich nicht.

4.

Soll dir dein Beten auch erwünschten Nutzen geben,
So mußt du Hand und Herz zu deinem Gott erheben.

5.

Schrei bei dem Singen nicht aus vollem Halse drein,
Sonst würde dein Gesang nur ein Geplärre seyn.

6.

Gaff' in der Kirche nicht nach Andern, die zugegen,
Und laß' an diesem Ort das Blandern unterwegen.

7.

Wohnst du stets aufmerksam dem Gottesdienste bei,
So zeigst du, daß dein Herz ein gutes Erdreich sey.

8.

Schlaf nicht, wenn Wachenszeit, ermuntre deine Sinnen,
Steh' auf und merk' aufs Wort, so weicht der Schlaf
von hinnen.

9.

Steht, wenn du sitzt, bei dir ein alter schwacher Mann
So mache du ihm Platz, daß er sich setzen kann.

10.

Lauf' aus der Kirche nicht, erwart' zuvor den Segen,
Denn wer den Segen flieht, der läuft dem Fluch entgegen.

11.

Bet' noch einmal, so bald der Segen dir bescheert,
Der Segen ist wohl noch ein Vaterunser werth.

12.

Nach diesem gehe dann aus Gottes Haus bescheiden,
Und gieb, wenn du was hast, den Armen auch mit
Freuden.

